

Unterstützung durch Hubschrauberkalender

Spendenparlament erhält 1000 Euro

Hann. Münden/Göttingen – Seit 17 Jahren gibt es den Jahreskalender des Göttinger Rettungshubschraubers Christoph 44. Die Gewinne aus dem Verkauf werden jedes Jahr gemeinnützigen Organisationen in der Region gespendet.

2021 konnten 4000 Euro gespendet werden. Die Herausgeber des Kalenders, Stefan Rampfel, Timon Schlieper und Dominik Schmidt, haben sich dazu entschlossen, das Geld – wie in den vergangenen Jahren – aufzuteilen und werden so vier wohltätige Organisationen unterstützen.

Jeweils 1000 Euro erhalten der Göttinger Verein für Jugendfragen, die Lebenshilfe Eichsfeld, das Spendenparlament Hann. Münden und der Göttinger Verschönerungsverein für die Sanierung seines Hünstollen-Turmes:

■ **Das Spendenparlament Hann. Münden** ist eine Gruppe von engagierten Bürgern aus der Drei-Flüsse-Stadt, die sich gemeinsam einsetzen, um Hilfe vor Ort leisten zu können. Ziel ist die Bekämpfung und Verhinderung von Armut, Ausgrenzung und Isolation in Hann. Münden und

allen Ortsteilen. ■ **Der Göttinger Verein für Jugendfragen** hat das Ziel, in ihrer Entwicklung gefährdeter Kinder und Jugendliche in Göttingen durch gezielte Fördermaßnahmen zu unterstützen. Schwerpunkte der Arbeit liegen auch im Maschmühlenviertel, am Holtenser Berg und im Umfeld der Groner Landstraße 9.

■ **Die Lebenshilfe Eichsfeld** hat sich zum Ziel gemacht, das Leben von geistig behinderten Kindern und deren Eltern im Raum Duderstadt zu erleichtern.

Dazu zählen nicht nur Fahrdienste, sondern auch Sport- und Freizeitangebote, unter anderem in der Begegnungsstätte am Kutschenberg.

■ **Der Göttinger Verschönerungsverein** setzt sich ein für Heimatpflege und Heimatkunde, Naturschutz und Landschaftspflege, Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie Kunst und Kultur in Göttingen.

In den vergangenen 17 Jahren sind durch das Kalenderprojekt über 40 000 Euro an gemeinnützige Organisationen in der Region Göttingen vergeben worden. tko



Eine kalte Dusche für das wertvolle Nutzholz

Unser Leser Herbert Fürst hat dieses Foto vom Nasslager der Niedersächsischen Landesforsten bei Glashütte geschickt. 90 000 Kubikmeter Holz lagern die Landesforsten laut eigenen Angaben bei einem Überschuss auf dem

Holzmarkt auf diese Weise in Südniedersachsen. Die dauerhafte Bewässerung soll in der warmen Jahreszeit verhindern, dass Pilze oder Insekten das Holz zerstören. Dafür wird Wasser aus Bächen, Flüssen oder unterirdischen

Quellen genutzt, das nach der Beregnung wieder dem Kreislauf zugeführt wird. Das Holz wird zwar von Algen und Moos bewachsen, bleibt innen aber gesund und sägefähig. kim

FOTO: HERBERT FÜRST/NH

Ungewöhnlicher Abschluss

Schüler schreiben ihre Haupt- und Realschulprüfungen

VON KIM HENNEKING

Altkreis Münden – In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch schreiben 76 600 Schüler der neunten und zehnten Jahrgänge in Niedersachsen aktuell ihre Abschlussprüfungen. Laut Kultusministerium betrifft das im Landkreis Göttingen 1080 Schüler der neunten und 1420 Schüler der zehnten Klassen. Wie bereits beim Abitur vor einigen Wochen gelten für Schüler und Lehrkräfte an Haupt-, Real-, Ober- und Berufsbildenden Schulen in diesem Jahr besondere Coronaregeln.

Die 26 Realschüler an der Oberschule Dransfeld schreiben ihre Abschlussprüfung in der Turnhalle, berichtet Schulleiter Mark Bödefeld. Die jeweils 12 Schüler der neunten und der zehnten Hauptschulklasse schreiben in ihren Klassenräumen. Alle hätten sich vor der Prüfung getestet. „Die Durchführung ist komplizierter, aber das hatten wir letztes Jahr auch schon“, sagt Bödefeld.

Die Lehrkräfte hätten die Prüfungen bereits vorher einsehen und die Aufgaben bei Bedarf an den Lernstand der Schüler anpassen können. Denn dieser könne aufgrund der Pandemie von Schule zu Schule anders ausfallen. „Das war eine faire Regelung“, sagt Bödefeld.

An der Drei-Flüsse-Realschule Hann. Münden besuchen 51 Schüler die Abschlussklassen, informiert Schulleiterin Johanna Jesionowski. Die Klassen wurden halbiert und die Gruppen auf zwei Räume aufgeteilt, um Abstand zwischen den Tischen zu ermöglichen.

Die Fenster bleiben wenn möglich geöffnet, Masken können abgesetzt werden. Die Schüler der anderen Klassen werden in anderen Teilen des Gebäudes unterrichtet. „Für jede Prüfung wurde ein



In der Sporthalle der Schule am Hohen Hagen in Dransfeld werden zur Coronazeit Abschlussarbeiten geschrieben. FOTO: ANTJE HEINZERLING/NH

Test ausgeteilt und den haben alle Schüler gemacht“, sagt die Schulleiterin.

Sie findet es richtig, dass die Prüfungen nicht ausfallen, wie es der Landesschülerrat vor Beginn der Prüfungen in Niedersachsen gefordert hatte. „Jugendliche in diesem Alter sollten diese Prüfungserfahrung unbedingt machen. Das ist ein besonderes Ereignis und das sollte ihnen nicht vorenthalten werden“, sagt Jesionowski. Die Schüler seien gut vorbereitet gewesen, bei Bedarf hätten Lehrer zusätzlichen Unterricht angeboten, auch per Videokonferenz.

An der Werra-Realschule in Hann. Münden schreiben 33 Schüler ihre Prüfungen, sagt Schulleiter Dr. Frank Müller-Baete. Normalerweise finden die Prüfungen in der Aula statt. Um die Abstände einzuhalten, sitzen dort in diesem Jahr 21 Schüler und 12 weitere in einem größeren Klassenraum.

„Sie sind gut vorbereitet. Die zehnten Klassen hatten durchgängig Unterricht in den Hauptfächern“, so Müller-Baete. Coronabedingt sei



Mark Bödefeld
Oberschule



Johanna Jesionowski
Drei-Flüsse-Realschule



Dr. Frank Müller-Baete
Werra-Realschule



Uwe Leibecke
Schule am Botanischen Garten

die mündliche Prüfung in einem Nebenfach in diesem Jahr nicht verpflichtend. Wenn durch eine freiwillige mündliche Prüfung eine Note verbessert werden kann, besprechen die Lehrer das mit den Schülern.

Für die Prüfung sei kein Coronatest gemacht worden, weil die Schüler derzeit im Wechselunterricht zwei Mal wöchentlich getestet werden. An der Schule am Botani-

schen Garten in Hann. Münden schreiben 74 Schüler ihren Haupt-, Real- oder Förder-schulabschluss, so Schulleiter Uwe Leibecke.

Auch hier werden größere Unterrichtsräume für Prüfung einzelner Lerngruppen genutzt.

Eine Rückmeldung der Berufsbildenden Schulen Hann. Münden blieb bis Redaktionsschluss aus. ARCHIVFOTOS: KIM HENNEKING(2), PETRA SIEBERT, PRIVAT



Bilder von Christoph 44 sind als Kalender erschienen. FOTO: DOMINIK SCHMIDT/DRF/NH

Neue Gebühren der Stadtbücherei ab Juni

Hann. Münden – Ab dem 1. Juni tritt eine neue Gebührenordnung in Kraft. Für Kinder bis zehn Jahren ist der Bibliotheksausweis dann kostenfrei, Familien zahlen 25 Euro Jahresgebühr, Erwachsene ab 18 Jahren 15 Euro, ermäßigt 7,50 Euro, heißt es in einer Pressemitteilung.

Neu ist ein Schnupperausweis für fünf Euro. Interessierte, die das Angebot der Stadtbücherei ausprobieren möchten oder sich zu Besuch in der Stadt aufhalten, können die Stadtbücherei mit

diesem Tarif vier Wochen nutzen. Die Stadtbücherei bleibt am Montag, 31. Mai, wegen Umräumarbeiten geschlossen. Dringende Rückgaben können über den Briefkasten abgegeben werden, teilt Kirsti Hensellek mit. pjl

Service: Die Öffnungszeiten: Montag: 10 bis 13.30 und 14.30 bis 18 Uhr, Dienstag: geschlossen, Mittwoch: 10 bis 13.30 und 14.30 bis 17 Uhr, Donnerstag: 14.30 bis 18 Uhr, Freitag: geschlossen, Samstag: 10 bis 13 Uhr (alle 14 Tage in geraden Kalenderwochen)

Noch freie Plätze für Fahrt an den Rhein

Hann. Münden – Noch einige freie Plätze gibt es für eine Busfahrt an den Rhein vom 20. bis 23. Juli. Gerd Neufang vom DRK Ortsverein Hann. Münden und zuständig für die Gruppe „Gemeinsam gegen einsam“, ruft Alt und Jung auf teilzunehmen.

Die Teilnehmer wohnen im Maritim Hotel mit Schwimmbad (525/590 Euro mit Halbpension) in Königswinter. Zum Programm gehören eine Rheinfahrt, eine

Stadtfahrt nach Bonn mit Besichtigungen, dem Besuch des Beethovenhauses und des Hauses der Geschichte.

Zu einer Stadtrundfahrt durch Köln gehören unter anderem die Besichtigung des Domes und der Besuch einer typischen „Kölschen Kneipe“.

Den Abschluss bildet eine Rundfahrt mit dem Altstadt-Express in Koblenz. zpy

Infos: Gerd Neufang, 0 55 41/95 75 55 oder im DRK Shop in der Burgstraße in Hann. Münden.